

Jahresbericht 2018

Gründungsjahr 1995

Mitglieder per 31.12.2018 861

Vorstand:

Kathrin Büchi, Präsidentin

Peter Bünter, EDV u. Finanzen

Monika Bünter, Aktuariat + SFS

Monika Breul, Veranstaltungen

Susanne Hebeisen, Werbung, Konversationsgruppen

Margrit Steenaerts, Senioren für Senioren

Marlies Sigg, Kurse

Revisoren:

Hans Schnyder

Ernst Huber

Ruedi Pfister

Vorstand

In 9 Sitzungen behandelte der Vorstand die laufenden Geschäfte.

In folgenden Arbeitsgruppen der Stadt Uster vertraten wir die Interessen der älteren Generation und arbeiteten in ihren Gremien mit:

- ABU, Arbeitsgruppe für Behindertenfragen im öffentlichen Raum
- IG-alternativ-Uster
- Trägerkonferenz für das Alter
- Ortsvertretung der Pro Senectute
- Seniorenrat
- Stadtbibliothek Uster

Zusätzlich zur Vorstandsarbeit wurden für die Mitarbeit in den verschiedenen Gremien ca. 50 Stunden aufgewendet.

Im April wurde Evelyne Bänziger als Finanzverantwortliche gewählt. Anfangs September trat sie wegen Arbeitsüberlastung zurück. Mit Sonja Fritschi fanden wir eine neue Finanzchefin, leider musste sie ihr Amt wegen Krankheit Ende Dezember 2018 aufgeben.

Finanzen

Dieses Jahr können wir einen Einnahmen-Überschuss Fr. 10'788.00 ausweisen. Der Überschuss entstand dank der gut laufenden Sprach-Kurse. Damit die Buchhaltung nicht auf dem eigenen Computer der Leiterin Finanzen ausgeführt werden muss, kauften wir im März einen Laptop nur für die Buchhaltung. Was sich im nach hinein als nützlich erwies, somit konnte der Laptop den jeweils neuen Finanzverantwortlichen übergeben werden.

EDV

Nach dem Desaster mit den EDV Verantwortlichen erklärte sich Peter Bünter zu unserem grossen Glück bereit, in den Vorstand einzutreten und die EDV zu übernehmen. Er betreut neu die Homepage und richtete eine Cloud ein, auf der alle Dokumente abgelegt sind und alle Vorstandsmitglieder Zugriff haben.

Kurse

Marlies Sigg betreut die Kurse mit grossem Erfolg, unsere Sprachkurse sind begehrt. Marlies Sigg suchte eine neue Englischlehrerin, und fand Brigitte Frey. Sie erteilt seit August einen neuen Englischkurs für Anfänger. Im 2. Halbjahr wurden je ein Englisch-, Italienisch- und Spanischkurs für Anfänger ausgeschrieben, für die sich genügend Teilnehmer anmeldeten. Inzwischen führen wir 8 Englisch-, 3 Italienisch- und 2 Spanischkurse durch

Das neu initiierte Kalligraphie – Kafi fand Anklang.

Ruedi Pfaffhauser führte wiederum je einen Jasskurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit je 12 Teilnehmern durch.

Anklang fanden auch die beiden Musikkurse über Europäische Komponisten vorgestellt von Wolfgang Langer.

Es gab auch Kurse die nicht durchgeführt werden konnten, das waren Patience legen und gemeinsam Mandala malen. Auch die verschiedenen Kurse, die wir fürs 1. Halbjahr 2019 ausgeschrieben hatten konnten mangels Teilnehmer nicht stattfinden. Es zeigt sich, dass wir vor allem mit den Sprachkursen eine Marktlücke treffen, so dass wir uns in Zukunft auf diese konzentrieren werden, und nur in Ausnahmefällen andere Kurse anbieten.

Susanne Hebeisen ist für die **Konversationsgruppen** zuständig. Es existieren 2 Englisch- und 3 Französisch-Gruppen. Eine Englischgruppe wurde aufgelöst, da die Lehrerin nach England zog. Ebenfalls wurde eine Französischgruppe aufgelöst. Eine neue Englischgruppe ist im Entstehen und wird wohl 2019 beginnen.

Susanna Maurer betreut noch eine Gruppe Lebensfragen, die zweite Gruppe löste sich auf.

Susanna Maurer organisierte zusammen mit Ruth Padrutt von der Stadtbibliothek auch im 2018 das Erzählcafé. Zahlreiche Zuhörer waren am Thema Lebensabschnitte interessiert. An drei Vormittagen wurden die Themen „verliebt, verlobt, verheiratet“, „Familienalltag in der Nachkriegszeit“ und „Erinnerungen an die Schulzeit“ besprochen. Zwischen 20 und 30 interessierte Zuhörer tauschten sich über die jeweiligen Themen aus.

Senioren für Senioren

Während 748 Stunden halfen 20 Senioren anderen Senioren beim Einkaufen, bei Gartenarbeiten, im Haushalt, beim Ausfüllen der Steuererklärung und bei weiteren Dienstleistungen. Das waren einige Stunden mehr als 2017, dabei wurden 1717 km zurückgelegt.

Seit Frühjahr 2014 besteht eine Vereinbarung mit dem Altersheim Dietenrain. Jeden Montag-nachmittag ist einer unserer Fahrer von 14.00 - 14.30 Uhr bereit, die Heimbewohner - ohne Anmeldung - in die Stadt oder in die nähere Umgebung zu fahren. Dieses Angebot bleibt auch im 2019 bestehen und wird von den Heimbewohnern geschätzt.

Veranstaltungen

2018 organisierten wir folgende Veranstaltungen:

- Im April war eine Führung durch den Friedhof Uster mit Thomas Schenker, Leiter Friedhof und Pietro Maggi, ehemals Stadtarchivar. 17 Personen liessen sich in die Geheimnisse des Friedhofes einführen.
- Im Mai führte Hans Keller durch die Parks und zu den Villen am linken Ufer des Zürichsees. 20 Personen begeisterten sich für dieses Thema.
- Im September die Veranstaltung „Zürich und die Reformation“. Hans Keller führte zu Orten des geschichtlichen Geschehens während der Reformation in Zürich.
- Im Oktober Besuch der VBZ Leitstelle in Zürich mit 17 Mitgliedern.
- Im November Besuch im Radiostudio Zürich mit 17 Mitgliedern.
- Die Veranstaltungen zusammen mit der Katholischen- und Reformierten Kirchgemeinde waren alle gut besucht.

Im Herbst fand der zur Tradition gewordene Zyklus der IG-alternativ-Uster unter dem Titel „das wäre doch gelacht“ statt. Die Humorcoaching Gabriela Imhof hielt einen lustigen Vortrag über Humor und Lachen, ca. 60 Personen amüsierten sich grossartig dabei. Der Film „Visage Village“ konnte nur wenige ins Kino locken. Bei der Vorstellung des Bündner Kabarettist Flurin Caviezel liessen sich ca. 100 Personen von seinen Geschichten und seiner Musik unter dem Titel „isch impfall wohr“ begeistern.

Der Vereinstag im Juni fand bei schönstem Wetter statt. Zusammen mit dem Seniorenrat und der Organisation Kiss belegten wir einen Stand und gaben Interessierten Auskunft über unsere Tätigkeiten. Zahlreiche Besucher interessierten sich für die verschiedenen Angebote.

Dauerprogramme

Therese Baumgartner organisierte regelmässig zweimal im Monat **Bridgeturniere**. Jeweils zwischen 16-20 Personen nahmen teil.

Das **Jassen** wurde weiterhin von Elisabeth Tardy jeden 2. Dienstag im Café der Alterssiedlung Kreuz geleitet. Jedermann, der Jassen liebt und Zeit hat, kann teilnehmen.

Der **Seniorenchor** konstituierte sich als eigenständiger Verein und wurde Kollektivmitglied beim Senioren-Netz. Der Chor übte unter der Leitung von Heinz Sommer jeden 2. Montag im Saal der Pfingstgemeinde Uster. Jeweils an den Senioren-Geburtstagsfeiern der Stadt Uster erfreute der Chor die Geburtstagsgäste.

Das **Orchester der Senioriker** hat seinen festen Platz im Programm des Senioren-Netzes. Jeweils zum Sommer- und Winterbeginn finden die Konzerte im reformierten Kirchgemeindehaus statt, jedes Mal sind 80-100 Zuhörer dabei. Das Schöne an diesem Orchester ist, dass immer auch Stücke von unbekanntem klassischen Komponisten gespielt werden, sorgfältig ausgesucht von Anja Wettstein. Peter Wettstein bereichert die Konzerte mit humorvollen Zitaten über die Komponisten und die damalige Zeit.

In der Gruppe „**Wandern mit dem Senioren-Netz**“ konnten 19 Halb- und Tageswanderungen durchgeführt werden. Im Durchschnitt nahmen jeweils 25 Personen an den Halbtages- und 17 Personen an den Tageswanderungen teil. Ein Team von 2 Personen bereitete jede Wanderung sorgfältig vor und alle Teilnehmer kamen unfallfrei nach Hause.

Der **Verein Uster Öpfel** ist ebenfalls Kollektivmitglied und organisiert jeden ersten Dienstag des Monats Ausflüge in der Schweiz und im nahen Ausland.

Ich wünsche Ihnen im neuen Vereinsjahr alles Gute und viel Freude am vielfältigen Programm des Senioren-Netzes.

Die Präsidentin:

Kathrin Büchi